

PRESSEMITTEILUNG

JUNGE UNION RODGAU

Christopher Daub
Pressesprecher Junge Union Rodgau
Dorschweg 15
0151/ 22 63 82 41
Chrisi.Daub@gmx.de

An die Damen und Herren der Presse mit der Bitte um Veröffentlichung

Junge Union erstaunt über Aussagen des Ausländerbeirates

Mit großem Erstaunen reagiert die Junge Union (JU) Rodgau auf die Aussagen des Ausländerbeirates bezüglich der Forderung der JU, die seine Abschaffung gefordert hatten. „Es ist schon erstaunlich, wenn man alle Menschen mit Migrationshintergrund auffordert, wählen zu gehen, bei der eigenen Wahl aber lediglich 10% zur Wahl gingen“ kommentiert Christopher Daub, Pressesprecher und Kandidat für die Stadtverordnetenversammlung, die Pressemitteilung. Dies ist nämlich der Hauptgrund, warum man die Abschaffung fordert, so Daub weiter. „In Zeiten von einem Haushaltsdefizit von etwas weniger als 15 Millionen muss man sich über Einsparungen Gedanken machen, hierbei darf es keine Tabus geben“ so Daub weiter.

Die JU erkennt schon die Leistungen an, die der Ausländerbeirat geleistet hat. Das die CDU in der Stadtverordnetenversammlung für einen Antrag gestimmt hat bezog sich auf das doppelte Wahlrecht der Menschen mit Migrationshintergrund, sowohl bei der Ausländerbeiratswahl als auch bei der jetzt anstehenden Kommunalwahl. „Das Büro für Integration, dass der Ausländerbeirat zusätzlich einführen will, sehen wir als Ersatz für die Abschaffung des Beirates, und nicht als Ergänzung“ so Daub abschließend.

(Für den Vorstand, Christopher Daub, per Email, ohne Unterschrift)